

# *Der Kampf um den Prinzen*

Von Julian Ilnert (Klasse 5A / 2024)

Es war einmal eine Königstochter. Sie lebte allein mit ihrem Vater in seinem Schloss und wünschte sich so sehr einen Prinzen als Mann. Eines Tages kam ein Prinz aus einem fernen Land in das riesige Schloss hinein und fragte: „Willst du meine Frau werden?“

Die Königstochter sprach: „Wenn du drei Aufgaben bestehst, dann kannst du mich zur Frau nehmen. Die erste Aufgabe lautet: Du musst mich mit geschlossenen Augen im Schloss finden.“ Der Prinz meinte, es wäre verrückt, tat es jedoch trotzdem. Er fand sie im Schlosskeller. Sie sprach: „Das war gut, aber die nächste Aufgabe ist schwieriger: Du musst mir etwas Leckeres zu essen machen. Aber du musst wissen, ich esse nur wenige Speisen.“

Das machte den Prinzen nervös. Sie führte ihn in die Küche und sagte: „Du hast drei Stunden Zeit, dann komme ich wieder und probiere.“ Nach exakt drei Stunden kam sie wieder und probierte. „Mmh, wie lecker“, schmatzte sie. „Doch die dritte Aufgabe ist die schwierigste“, meinte die Königstochter. „Du musst meine Lieblingszahl erraten.“ Dem Prinzen blieb der Mund offen stehen. Nach einer Weile sagte er: „Ich glaube, deine Lieblingszahl ist drei.“

Diesmal blieb der Mund der Königstochter offen stehen. Dann sagte sie: „Komm, wir feiern sofort unsere Hochzeit.“ Das Schloss wurde feierlich geschmückt. Die böse Hexe, die auch eine Tochter hatte, wurde sehr wütend. Sie hexte den Königssohn zu sich und sagte: „Du bist ab jetzt mit meiner Tochter verheiratet!“ Der Prinz aber war schlau und sagte: „Guck doch mal, deine Tochter ist tot.“ Die Hexe drehte sich um und der Prinz schubste sie gegen die Wand. Dann lief er fort und kehrte in Schloss zurück. Dort empfing ihn die Königstochter mit einer Umarmung.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.